



Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Grutschgasse 2, Telefon: 02236/41534, Mail: info@verein1877.at, www.verein1877.at
Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung: Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße
Bankverbindung: IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 - BIC: RNLNATWWGTD

Einladung zur Hauptversammlung 2019

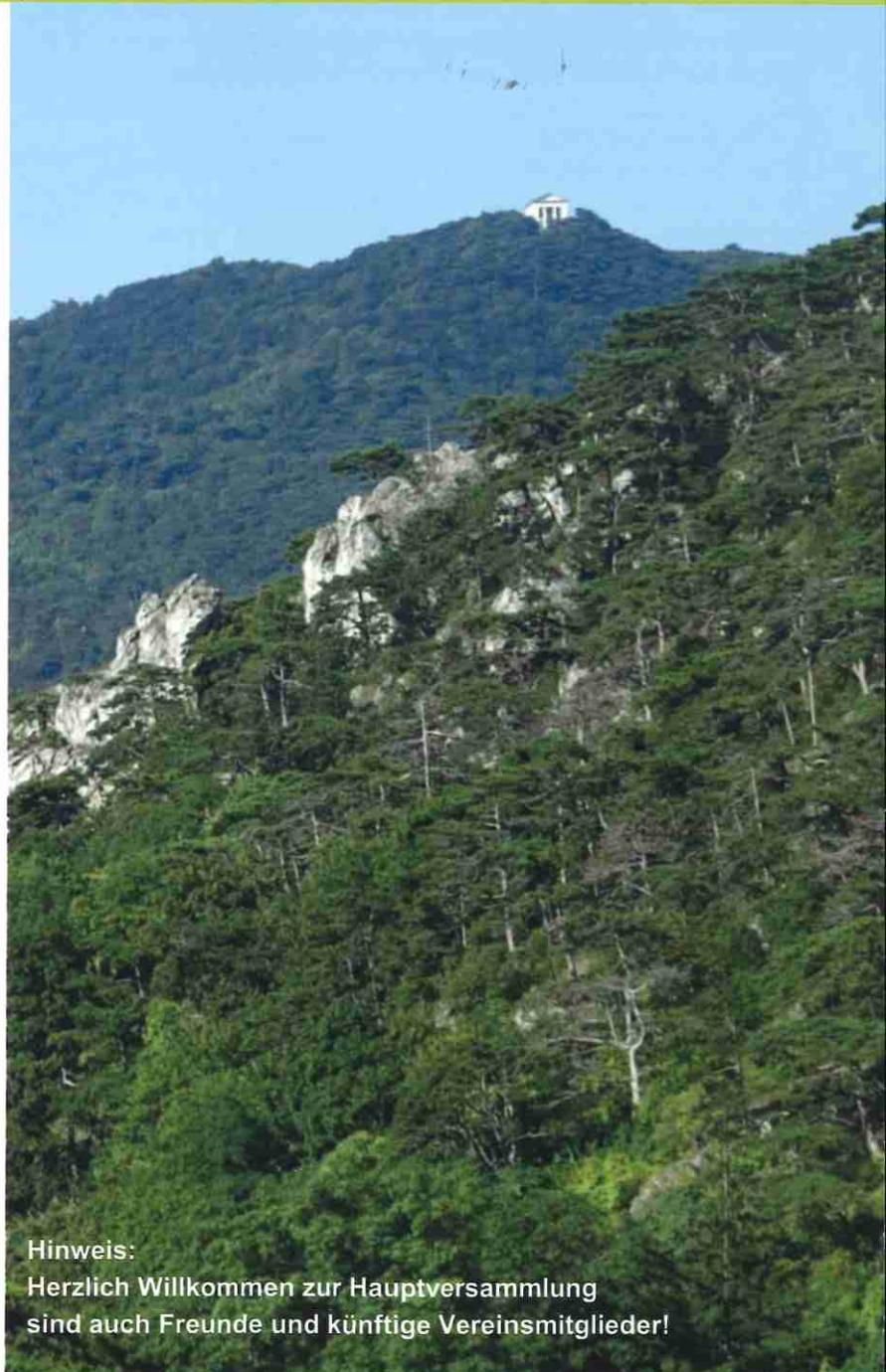
*Samstag, den 06. April 2019
um 15.00 Uhr auf der Krausten Linde*

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2018 durch den Kassier
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2019
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Allfälliges

Sollte um diese Zeit die Mindestanzahl von 20 Mitgliedern nicht anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neuerliche Hauptversammlung mit gleichen Tagesordnungspunkten statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig ist. Mitgliederanträge müssen acht Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Gehbehinderten Mitgliedern steht um 14 Uhr eine Mitfahrgelegenheit beim Brunnen vor dem Parkplatz Prießnitztal zur Verfügung. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Euer Obmann Karl Burg



Hinweis:

Herzlich Willkommen zur Hauptversammlung
sind auch Freunde und künftige Vereinsmitglieder!

Mitgliederehrung

Im Rahmen der Hauptversammlung werden wieder unsere langjährigen Mitglieder geehrt! Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen, die Ehrenzeichen persönlich im Rahmen der Hauptversammlung überreichen zu dürfen.

Mit dem „**Silbernen Vereinsabzeichen**“ für die 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Sven Uwe Stengl, Brigitte Weiss, Bgm. Rainer Schramm

Mit dem „**Goldenen Vereinsabzeichen**“ für die 30-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Ing. Andreas Hofer, OSR Karl Badstöber, Dr. Emmerich Pichler, Franziska Katzlberger



Karl Burg, Obmann

Bericht des Obmanns

Wie ich bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung bekanntgegeben habe werde ich am 6. April 2019 nicht mehr zur Obmannwahl antreten.

Meine Beweggründe sind vielerlei. Nach 15 Jahren Arbeit für den Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 verspüre ich eine gewisse Müdigkeit und auch keine Lust mehr gegen Politik und private Interessen zu kämpfen.

Wir wissen alle, dass beide Häuser (Anningerhaus und Krauste Linde) absolut renovierungsbedürftig sind. Doch weder das Land NÖ noch die Anrainer Gemeinden vom Anninger sind im Stande hier zu helfen. Ich finde, dass diese Institutionen sehr wohl die Pflicht hätten dem Verein, dessen Vorstandsmitglieder ehrenamtlich rund ums Jahr arbeiten, zu unterstützen. Zudem markiert seit einem Jahr eine eigene Gruppe die Wege neu.

Ich wünsche meinem Nachfolger künftig viel Kraft und viel Glück mit seinen Ansuchen.

Schließlich besuchen tausende Erholungssuchende Jahr für Jahr unsere beiden Häuser, die Aussichtswarten und Brunnen.

Wir alle zusammen sollten es als unsere Pflicht sehen, unseren Anninger mitsamt seinen Einrichtungen zu pflegen und zu erhalten.

Dank allen Helfern

Ein herzliches Dankeschön spreche ich an dieser Stelle allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern aus, die bisher so tatkräftig bei den Arbeiten geholfen haben.

Euer Karl Burg



13. Anningerkirtag im Juni

Heuer findet der Anningerkirtag am Sonntag, den 16. Juni 2019 unter der Patronanz der Marktgemeinde Guntramsdorf statt.

Veranstaltungsorte sind in diesem Jahr wieder beide Schutzhäuser, das Anningerhaus Vormittag und die Krauste Linde am Nachmittag. Freuen können sich die Besucher auf ein vielfältiges Programm, mit Unterhaltung und Gewinnspiel für Groß und Klein.

Los geht es um 10 Uhr am Anningerhaus mit einer Feldmesse. Anschließend findet der Frühschoppen mit dem Blasorchester Guntramsdorf statt. Am Nachmittag erwartet die Kirtagsbesucher dann auf der Krausten Linde der traditionelle Bürgermeister Bieranstich und ab 15 Uhr spielt die Gruppe ‚Hackl - Musik für alle Generationen‘. Auch für die Kleinen gibt es wieder ein unterhaltsames Programm.

Für das leibliche Wohl sorgen das Team von Walter Maresch am Anningerhaus und das Team von Anton Kralicek auf der Krausten Linde. Beide Hüttenwirte verwöhnen die Gäste wieder mit Schmankerln aus der heimischen Küche.



Ein Shutteldienst ist für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, von 9 bis 11 Uhr eingerichtet: Guntramsdorf (Froschbrunnen), Gaaden (kleine Kapelle), Mödling (Parkplatz Prießnitztal).

Details dazu sind auch auf www.verein1877.at zu finden.

Der Anningerkirtag findet bei jedem Wetter statt!



DI Matthias Baar, Kassier

Rechnungsabschluss 2018

Investitionen, Versicherungsprämien und Kreditrückzahlungen waren wieder die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018.

Im Anningerhaus wurden diverse Erneuerungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Die Krauste Linde erhielt eine UV-Anlage und es wurde der Kanal erneuert.

Die Einnahmen des Jahres 2018 betragen € 36.613,66, die Ausgaben € 47.068,42. Das ergibt einen Abgang von € 10.454,76.

Kontostand mit 31.12.2018: € 11.104,54

Mein Dank gilt den umliegenden Gemeinden für die Zusammenarbeit und Unterstützung, sowie allen Mitgliedern für deren Unterstützung. Die Zahlungsmoral ist leider nach wie vor schwach.

Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge und Spenden € 6.012,22
- Pacht der Schutzhäuser € 19.513,48
- Hüttenblocks € 4.200,00

Ausgaben:

Investitionen und Reparaturen:

- Anningerhaus € 4.275,73
- Krauste Linde € 24.945,69
- Kreditrückzahlung € 5.081,64

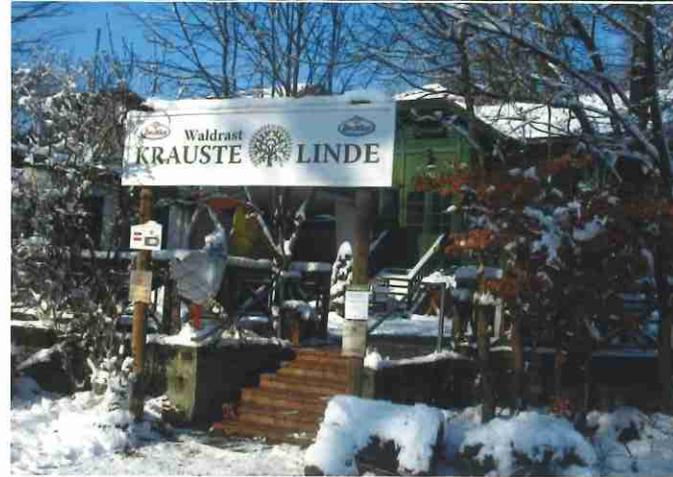
Weiters wären noch:

Trinkwasser und Abwasserprüfungen, Steuern, Porti, Pachtabgaben und sonstige Abgaben.

Der Verein hat auch im Jahre 2018 seine statutarischen Aufgaben erfüllt und wird auch in Zukunft zum Wohle der Bevölkerung tätig sein.

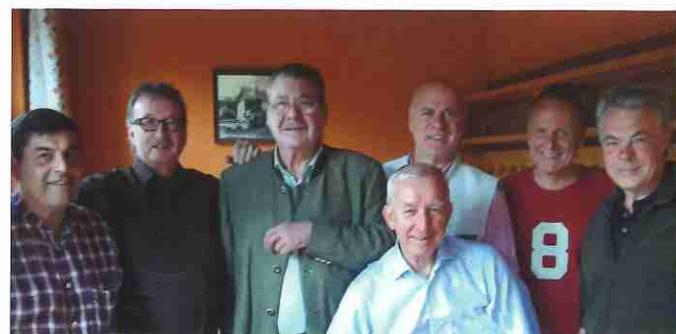
Kaiser Franz Josef Eiche

Neben dem Anningerhaus steht eine Eiche mit einer Steintafel vom 2. Dezember 1908. Die Tafel wurde von der Kaisereiche beim alten Anningerhaus neben dem Buchenbrunnen an den heutigen Standort versetzt.



Aktueller Vereinsvorstand

| | |
|----------------------------|--|
| Obmann: | Karl Burg |
| Obmann/Stv.: | Rfgk.Mstr. Ralf Wedl (Hüttenwart) |
| 2.Obmann/Stv.: | Arch. DI Martina Podivin |
| Kassier: | HofR DI Matthias Baar |
| Kassier/Stv.: | Klaus Percig |
| Schriftführer: | Ing. Herbert Feigl |
| Schriftführer Stv.: | RA Mag. Peter M. Wolf |
| Schriftführer Stv.: | Toni Polt |
| Kassaprüfer: | Dir. KR Ferdinand Rubel Karin Fröschl |
| Ehrenobmann: | Sen. DI Alfred Freunschlag |



Mitgliedsbeitrag 2019

Dieser beträgt weiterhin € 10.- für Hauptmitglieder (dzt. Stand: 481 Mitglieder).

Die Werbeabgabe für alle Mitglieder Alpiner Vereine an den Verband Alpiner Vereine Österreichs von € 0,55 wird aus dem Mitgliedsbeitrag getragen. Bei den Überweisungen bitte den Namen deutlich schreiben, um den MB korrekt zuordnen zu können. Bei Abweichungen oder Änderungen Ihrer Anschrift bitten wir um Information an den Verein unter 02236/864340 oder info@verein1877.at.

Das Gestein am Anninger

Wasser - kostbares Gut

Der Anninger, ein Berg an der Thermenlinie in Niederösterreich, besteht aus einer Kalkhochfläche mit vier Gipfeln, wobei der höchste als Anninger (675 m ü. A.) bezeichnet wird.

Was verbindet die Drei Zinnen mit unserem Anninger?

Die Drei Zinnen, von der Form her nach ihrem typischen Fels benannt, liegen in den Südtiroler Dolomiten. Unser Anninger besteht zum Großteil aus demselben Gestein – dem Hauptdolomit. An einigen Stellen tritt das Gestein sichtbar an die Oberfläche. In der Klausen sind sogar richtige Dolomitwände und -grate ausgebildet, die auch als Klettergarten genutzt werden. Besonders reizvoll erscheint die Kombination von Felsen mit Schwarzföhren. Immer wieder sind interessante Kalkgebilde zu sehen, am bekanntesten ist das Matterhörndl.



Das Dolomitgestein ist zwar wasserdurchlässig aber resistent gegen Verwitterung und relativ hart. Da der Hauptdolomit günstiger und etwas härter ist als Kalk, wird er gerne als Baumaterial (z. B. im Straßenbau) verwendet, oder auch als Streusplitt im Winter. Daher auch die beiden Steinbrüche am Anninger, der stillgelegte bei Gumpoldskirchen und der leider noch in Betrieb befindliche in Gaaden.



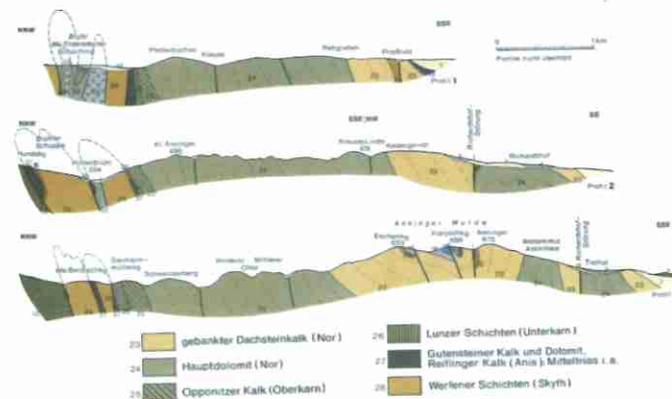
Neue UV Anlage

Der Anninger ist aus Kalkgestein aufgebaut, daher versickert das Wasser sehr leicht im Boden und bildet keine permanenten Bäche. Nur an wenigen Stellen treten Oberflächenwässer als Quellen zu Tage die rasch wieder verschwinden. Das Trinkwasser ist dadurch ein sehr kostbares Gut am Anninger. Unsere Hütten werden durch Quellen versorgt. Das Anninger-Schutzhaus



bezieht sein Trinkwasser aus dem „Ochsenbrunnen“, die Krauste Linde aus dem „Eschenbrunnen“. Da es sich bei dem Quellwasser um Oberflächenwasser handelt, sind die Brunnen sehr auf Verunreinigungen empfindlich.

Aus diesem Grunde musste der Verein bereits 2016 eine UV (Ultra-Violett) Entkeimungsanlage am Anningerschutzhaus in Betrieb nehmen. Ende 2018 war diese Maßnahme auch bei der Krausten Linde notwendig, um auch hier die Trinkwasserqualität für die nächsten Jahre zu sichern.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“, für den Inhalt verantwortlich: Obmann Karl Burg, Grutschgasse 2, 2340 Mödling, Redaktion: Karl Burg. Mail: k.burg@burgversicherungen.at - Grafik/Design: PoltConsultik, Sylvia Polt MA, www.poltconsultik.at